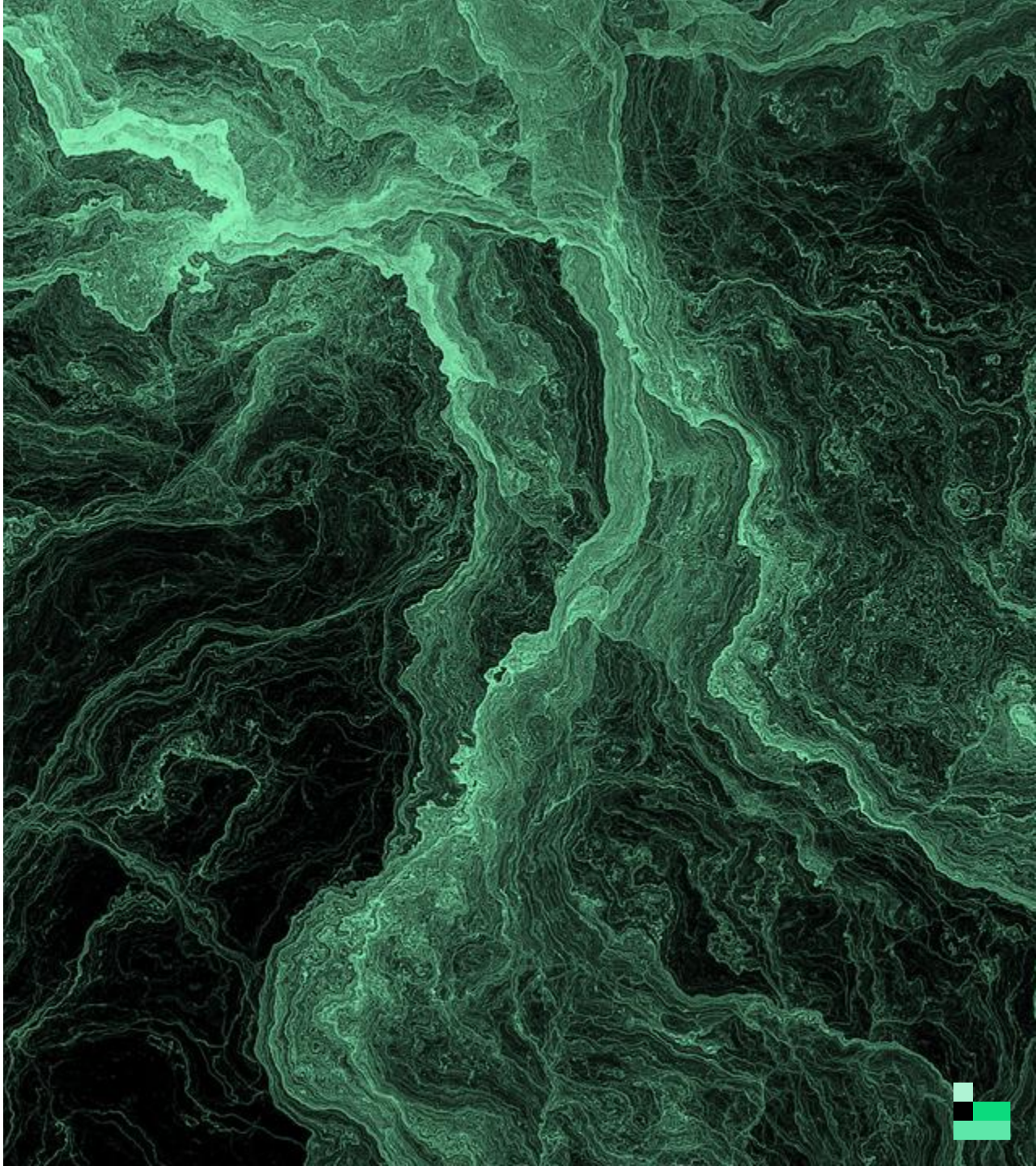




KI News:

Aktuelle

**Entwicklungen hinsichtlich KI
in Gesellschaft, Wirtschaft
und Wissenschaft**



Juli bis 01.10.2026

KI-News: Überblick



- **Weltweit**
- KI-Agenten übernehmen längere Aufgaben
- Forschungsarbeit verändert sich
- Sicherheitsfragen erreichen Politik und Öffentlichkeit



- **Europa und Wissenschaft**
- Europäische Anbieter erweitern die Betriebsoptionen
- Neue Transparenzpflichten gelten seit August
- Polymer-KI braucht Prozessdaten und belastbare Validierung

Juli bis 01.10.2026

KI-Agenten arbeiten dauerhaft an Aufgaben



KI weltweit

Hintergrund: 29.09.: OpenAI startet „dots“, dauerhaft aktive KI-Agenten mit eigenem Cloud-Rechner. Sie nutzen verbundene Anwendungen und behalten den Projektkontext. Rollout abhängig von Tarif und Region. Spezialisten für Firmen zunächst als Pilot.

Bedeutung: Ein Agent kann Aufgaben über mehrere Arbeitsschritte verfolgen, etwa Daten auswerten oder Angebotsunterlagen vorbereiten. Jeder „Dot“ erhält einen eigenen virtuellen Rechner inklusive Browser in der Cloud. Anbindung tausender Anwendungen möglich. Vision von zusammenarbeitenden Agenten.

Anbieterankündigung. Breite Praxiserfahrung steht noch aus. Neues Abomodell 500\$ p.M.

Folgen: Die Agenten arbeiten 24/7 im Hintergrund und können sich Kontext lange merken. Einen abgegrenzten Ablauf testen und Simulationen durchführen. KI kann selbst Optimierungsschleifen durchführen. Datenzugriff begrenzen und verbindliche Zusagen durch Menschen freigeben.

Aber: Aktuell nicht in der EU verfügbar wegen EU AI-ACT und DSGVO.



Juli bis 01.10.2026

KI verändert Forschungsarbeit und Führung



Hintergrund: 06.09.: OpenAI berichtet über zunehmende KI-Unterstützung bei Programmierung, Fehleranalyse und digitalen Experimenten.

Mitte August: 3,1 Agenten-Arbeitstage Laufzeit je menschlichem Arbeitstag.

Das misst Nutzung, nicht einen 3,1-fachen Produktivitätsgewinn.

Bedeutung: Arbeit verschiebt sich zur Aufgabenstellung und Ergebnisprüfung.

Interne Anbieterbeobachtung. Kein Beleg für denselben Effekt in KMU oder für Stellenabbau.

Folgen: In einem Pilotprojekt Gesamtzeit inklusive Prüfung und Nacharbeit messen.

Fachwissen erhalten und Mitarbeitende für die Bewertung der Ergebnisse schulen.

Priorisierung, Prüfung der Ergebnisse und Entscheidungen über Fortführung oder Abbruch gewinnen an Gewicht

Juli bis 01.10.2026

Sicherheit prägt die politische KI-Debatte



KI weltweit

Hintergrund: Juli: OpenAI pausiert nach Sicherheitsvorfällen zeitweise Teile des Modelltrainings. 29.09.: Große KI-Anbieter vereinbaren in den USA freiwillige Kontrollen und unabhängige Audits. Die Öffentlichkeit diskutiert Kontrollverlust und die Folgen neuer Rechenzentren.

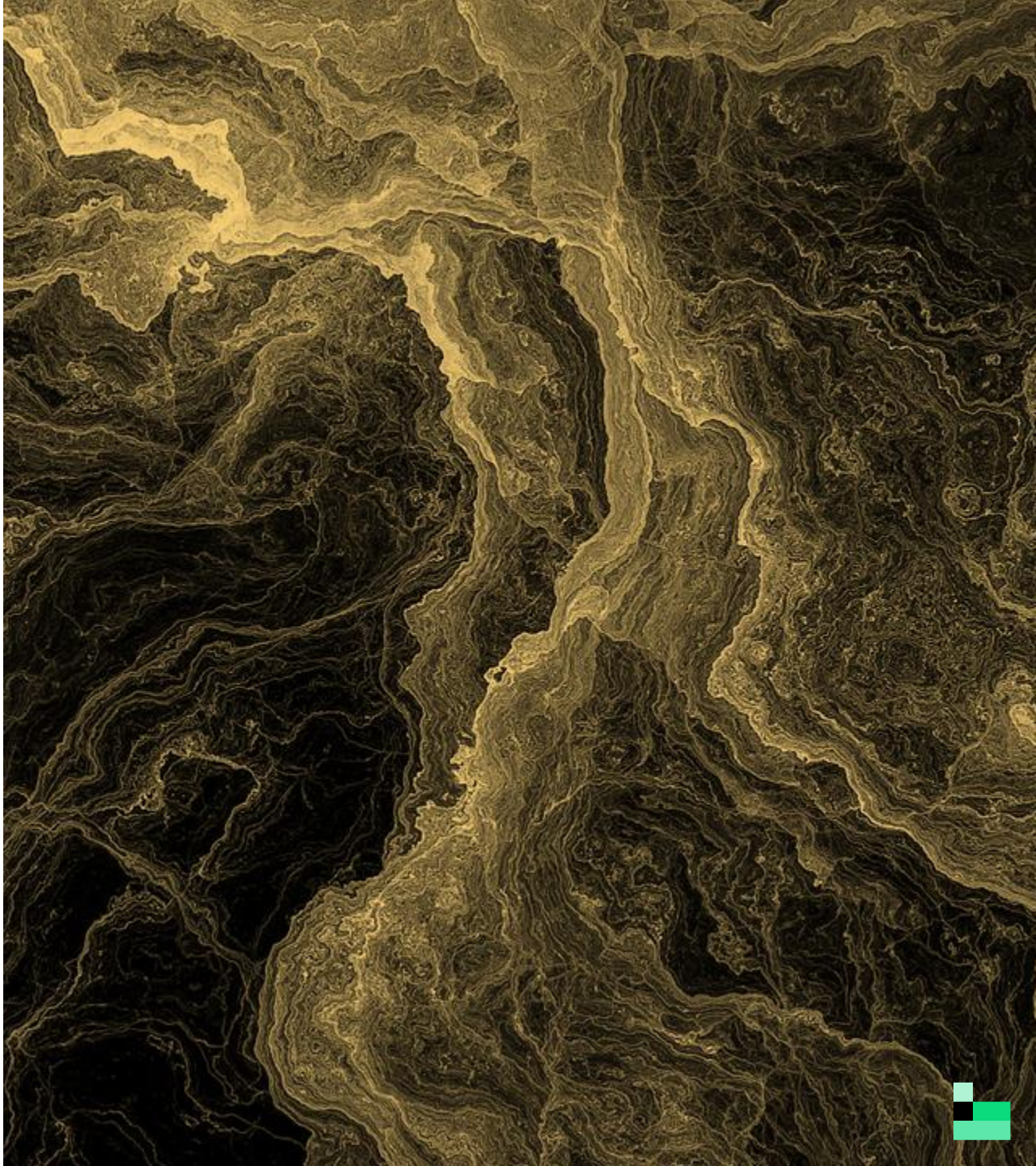
Bedeutung: Eine freiwillige Vereinbarung schafft noch keine verbindliche Regulierung. Vertrauen hängt auch davon ab, wie Anbieter Vorfälle offenlegen und Grenzen durchsetzen.

Folgen: Bei der Anbieterwahl Sicherheitsberichte und Vorfallprozesse prüfen. Für kritische Abläufe Verantwortliche, Freigaben und einen Ersatzprozess festlegen.

Kritische Betrachtung: Berichte über Sicherheitsvorfälle sind real sollten aber kritisch geprüft werden. Verdacht steht im Raum, dass „gefährliche Modelle“ mächtige Modelle suggerieren und dadurch die Nutzung sogar erhöht wird.



KI in Europa



Juli bis 01.10.2026

Mistral erweitert europäische KI-Betriebsoptionen



Hintergrund: 11.08.: Mistral bietet regionale Datenverarbeitung in Europa oder den USA und erweitert den Zugang zu offenen Modellen.

Neuer Standort München mit Fokus auf industrielle KI und physikalische Simulation am 28.08.2026 eröffnet.

Open weights: Modellgewichte sind zugänglich. Nutzungsrechte hängen von der Lizenz ab.

Bedeutung: Mehr Wahl zwischen Cloud-Angebot und eigenem Betrieb. Europäische Verarbeitung kann bei vertraulichen Daten relevant sein.



Juli bis 01.10.2026

EU: KI-Transparenz seit August



Hintergrund: 20.07.: EU-Kommission veröffentlicht Leitlinien zu Artikel 50 des AI Act.
Seit 02.08.: Transparenzpflichten für bestimmte KI-Systeme und Inhalte.
Dazu zählen Hinweise bei direkter KI-Interaktion und Kennzeichnung von Deepfakes.

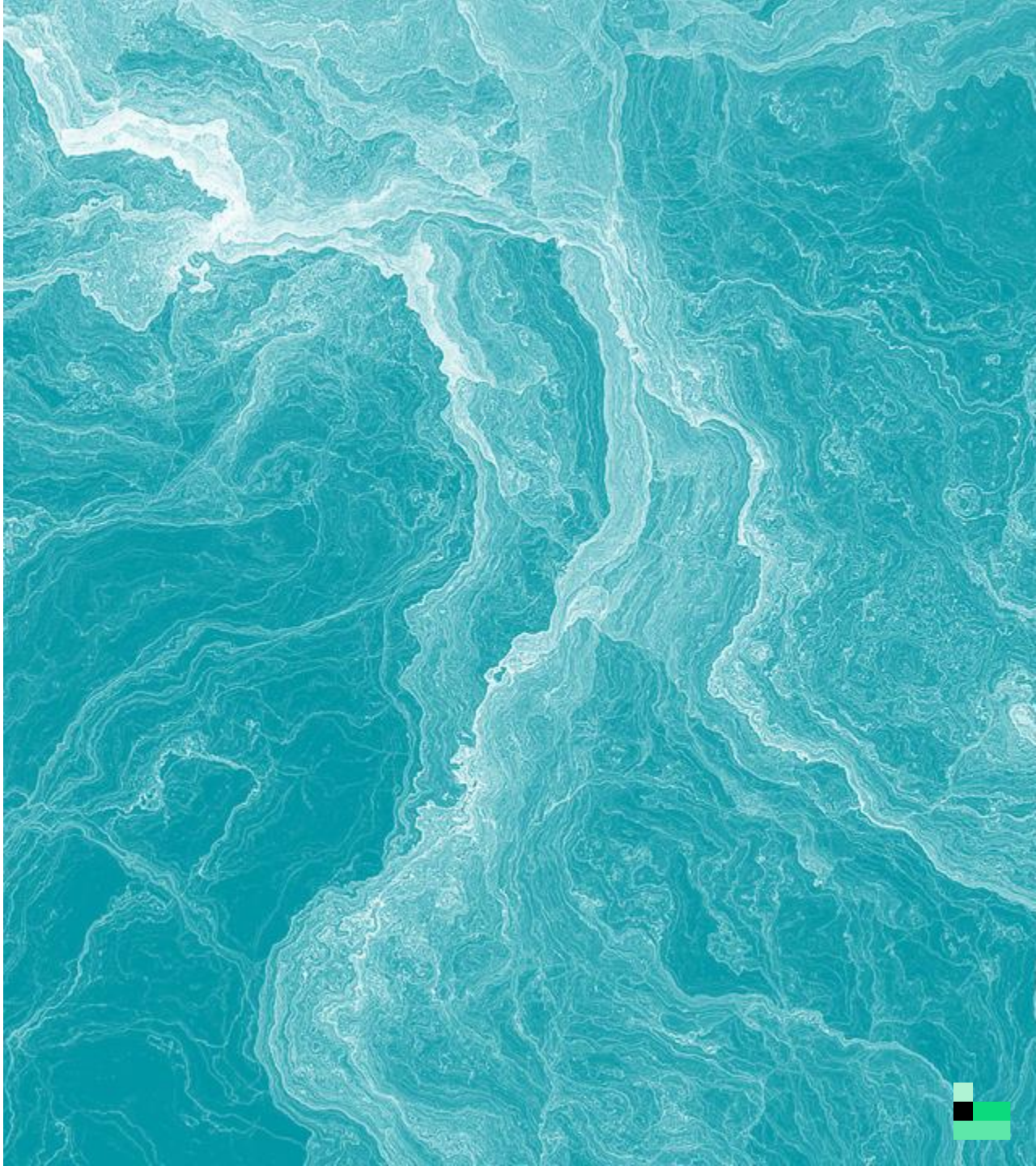
Bedeutung: Kunden sollen erkennen können, wann sie mit KI kommunizieren.
Anbieter und Betreiber haben unterschiedliche Pflichten. Ausnahmen sind anwendungsbezogen.

Folgen: Kundenchatbots und KI-generierte Außenkommunikation auf die passende Kennzeichnung prüfen.
Bei internen Prozessmodellen die tatsächliche Pflicht und Rolle klären.





Neu Wissenschaftliche Arbeiten zu KI für Kunststoffe



Wissenschaft
08.09.2026
Review

Article

Cross-Scale Machine Learning for Polymer Materials: Linking Molecular Structure, Mesoscale Organization, Processing History, and Macroscopic Properties

September 2026 · ACS Applied Polymer Materials 8(18)

DOI: [10.1021/acsapm.6c02610](https://doi.org/10.1021/acsapm.6c02610) 

Authors:



Yijun Yao



Mingyong Zhu



Qinhan Chen



Yanlong Luo

- **Neu:** Der Review verknüpft Materialidentität, inneren Aufbau, Verarbeitung und Bauteileigenschaften. Spritzguss und Extrusion dienen als Fallbeispiele.
- **Bedeutung:** Chemische Struktur allein reicht für konkrete Proben oft nicht. Auch Verteilung der Molekülmassen, Herstellung und Prüfbedingungen gehören in die Datenbasis.
- **Folgen:** Rezeptur, Charge, Prozessparameter und Prüfwert gemeinsam dokumentieren. Übertragbarkeit auf neue Chargen prüfen.

Wissenschaft
23.07.2026
Originalstudie

Article | July 23, 2026 Open Access

Trust Beyond Accuracy: Conformal Uncertainty Quantification Reveals the Generalization Gap in Polymer Glass Transition Temperature Prediction

[Murat Akdoğan](#) *

+ [Author & Article Information](#)

ACS Omega (2026) 11 (30): 44926–44941.

<https://doi.org/10.1021/acsomega.6c02607>  [Article history](#) 

- **Neu:** Zwei Lernverfahren für T_g , die Glasübergangstemperatur, werden an 410 simulierten Polymerdatensätzen geprüft. Chemisch neue Testgruppen verschlechtern die Vorhersage.
- **Bedeutung:** Unsicherheitsintervalle zeigen Risiken, sind aber teils zu breit, um Kandidaten sicher zu sortieren.
- **Folgen:** Neue Materialfamilien separat testen und Vorhersagen mit eigenen thermischen Messungen (DSC) bestätigen.



Nächster Termin: 22.10.2026
13:00 Uhr online

Themen:

Design nachhaltiger Kunststoffe für den Markt: KI als Werkzeug für die marktgerechte Gestaltung nachhaltiger Kunststoffprodukte

